

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 73.

Leipzig, Freitag den 27. März 1931.

98. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Abgeschlossen liegt jetzt vor:

Reallexikon d. deutschen Literaturgeschichte.

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von PAUL MERKER, o. Prof. a. d. Univ. Breslau und WOLFGANG STAMMLER, o. Prof. a. d. Univ. Greifswald. Lexikon-Oktav. Vier Bände. Preis kompl. RM 112.80, in Halbleder geb. 143.90

Mit der 2. Lieferung des IV. Bandes, die soeben an die Abonnenten verschickt wird, findet das „Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte“ seinen Abschluss. Der IV. Band enthält Nachträge und ein ausführliches Register. Wir bitten, den Abschluss des Werkes zum Anlass zu nehmen, sich noch einmal für dieses Grundwerk der Literaturgeschichte zu verwenden. An Firmen, die sich besonders für den Vertrieb einzusetzen gedenken, liefern wir in beschränkter Anzahl Kommissions-exemplare. Zugleich weisen wir noch einmal auf das „Verfasserlexikon des deutschen Mittelalters“ — wurde im Börsenblatt vom 6. März angezeigt — hin, das eine Ergänzung zum Reallexikon bildet.

Interessenten: Germanisten — Literaturhistoriker — Kulturhistoriker — Bibliotheken der Universitäten — literarhistorische Seminare — höhere Schulen — Volkskundler — Redaktionen.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der altkirchenslavischen Sprache.

Von NICOLAAS VAN WIJK.
Erster Band: Laut- u. Formenlehre. Gross-Oktav. XV, 254 S. (Grundriss der slavischen Philologie und Kulturgeschichte, herausgegeben von Reinhold Trautmann und Max Vasmer, 8. Band) RM 32.—, geb. 34.—

Der erste Band dieser Geschichte der altkirchenslavischen Sprache behandelt nach einer historischen Einleitung die Laut- und Formenlehre. Ein zweiter Band, der sich mit Syntax, Wortbildung und Wortgebrauch befasst, soll folgen.

Interessenten: Sprachwissenschaftler — Slavisten — Theologen — Historiker — Seminare — Bibliotheken.

Soeben erschienen:

Die Mādārā 'ijjūn.

Ein Beitrag zur Geschichte Ägyptens unter dem Islam. Von HANŠ GOTTSCHALK. Gross-Oktav. XII, 131 Seiten. RM 13.—

(Studien zur Geschichte und Kultur des islamischen Orients. Heft 6)

Die Mādārā 'ijjūn, denen die vorliegende Abhandlung gilt, gehören zu den grossen Beamtenfamilien, die um die Wende des 3. und 4. Jahrhunderts der Hīgra in der inneren Politik des Abbasidenreiches eine Rolle spielten. Auf Grund sorgfältiger Quellenstudien — der sogenannten Reichschronographie und der ägyptischen Lokaltradition — wird ihre Bedeutung für Ägypten und ihre Stellung im Rahmen der Reichsgeschichte dargelegt.

Interessenten: Orientalisten — Historiker — Seminare — Bibliotheken.

Am 1. April gelangt zur Ausgabe:

Lindos. Fouilles de l'acropole 1902-1914.

Par CHR. BLINKENBERG et K. F. KINCH. Quart.

I. Les petits objets. Par Chr. Blinkenberg. Text- u. Tafelbd. Text: XIII, 776 Seiten mit 78 Abbildungen im Text. Tafeln: VIII Seiten Text und 152 Tafeln. Geb. RM 114.—

Blinkenberg, der von 1903 bis 1905 an den von K. F. Kinch geleiteten Ausgrabungen in Lindos teilnahm, hat hier zum ersten Male die auf der Akropolis zutage geförderten Kleinfunde ausführlich beschrieben, abgebildet und erläutert. Seine Untersuchungen ermöglichen eine genaue Datierung der Stücke und führen zu wichtigen stilkritischen Resultaten, vor allem zur Feststellung von Einflüssen aus Kleinasien und Ionien. Der Formenreichtum und die grosse Anzahl der Funde legen beredtes Zeugnis für die Bedeutung und Entwicklung des lindischen Athenakultes ab. Die Veröffentlichung, der ein zweiter Band über die Inschriften folgen soll, enthält unschätzbare Material für Archäologie, Altertums-kunde und Religionswissenschaft.

Interessenten: Archäologen — Historiker — Religionswissenschaftler — Seminare — Bibliotheken — Museen.

Ende März gelangt zur Ausgabe:

Möller-Müller, Grundriss der Anatomie des Menschen

für Studium u. Praxis. Mit zweiundneunzig, zum Teil mehrfarbigen Figuren im Text und zwei Regionentafeln. Fünfte Auflage. Bearbeitet von Dr. GRAF HALLER VON HALLERSTEIN, Prof. der Anatomie an der Universität Berlin. Oktav. XXI, 489 Seiten. Geb. RM 8.50

„Ein äusserst praktisches Kompendium, das vor den andern den Vorzug fast unfehlbarer Exaktheit besitzt. Die übersichtlichen Tabellen sind auch in der Klinik von trefflicher Verwendbarkeit.“ Medizin. Blätter.

Interessenten: Studierende und Dozenten der Medizin — Universitäten — anatomische Institute — praktische Ärzte — Krankenanstalten — Bibliotheken.

Pathopsychologie im Grundriss.

Von Dr. med. Dr. phil. KURT SCHNEIDER, a. o. Professor, Oberarzt der Psychiatrischen und Nervenlinik der Universität Köln. Gross-Oktav. 31 Seiten. RM 2.50

(Sonderausgabe aus dem Handwörterbuch der psychischen Hygiene und der psychiatrischen Fürsorge)

Interessenten: Ärzte — Psychiater — Kranken- und Heilanstalten — Sanatorien — Psychologen, Psychoelektriker, psychotechnische Institute — Lehrer, Schulvorstände, Schulen, pädagogische Akademien — Universitäten, Seminare, Institute, Bibliotheken — Stadt- und Kreisärzte, die Fürsorgestellen.



|| Beachten Sie bitte unsere Anzeige im Innenteil dieser Ausgabe! ||

